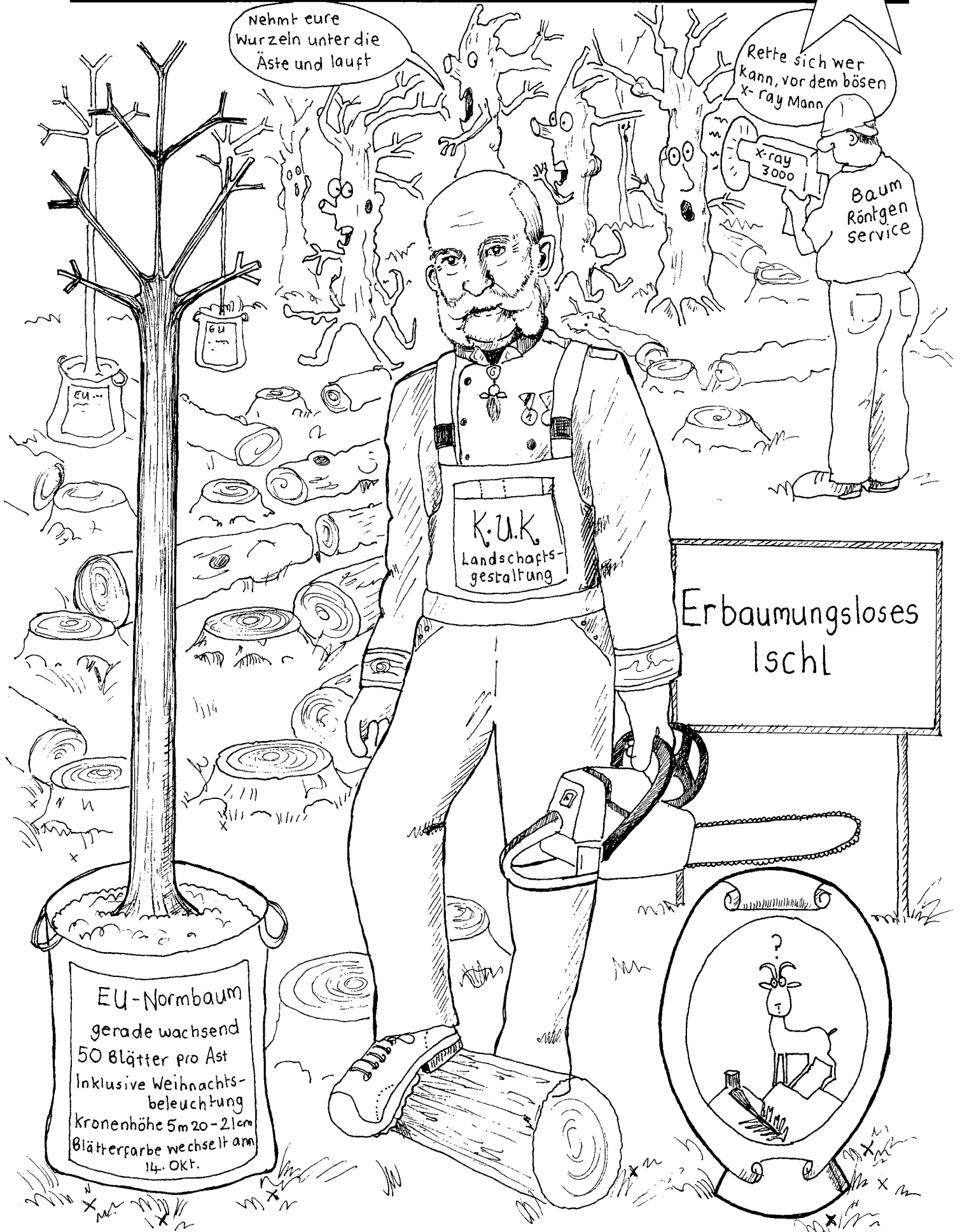


Ischler Faschingzeitung 2014

€2,14



AKKU LEER

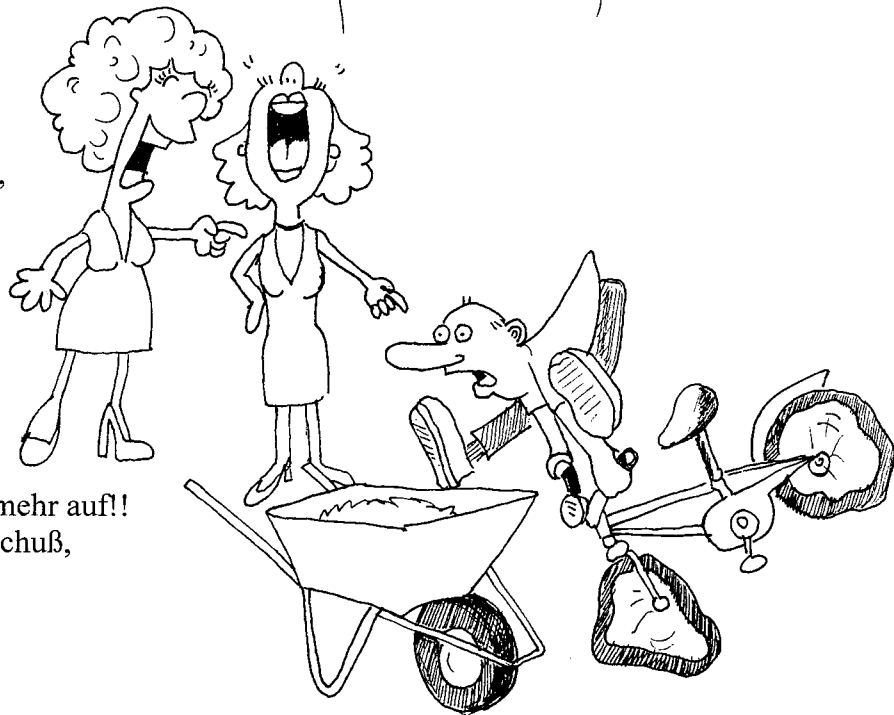
Die Gaby ärgert sich so sehr,
das neue Handy geht nicht mehr!
Sie denkt, es kann nicht schaden,
es einmal richtig aufzuladen!
Nach ein paar Stunden keine Funktion,
da wundert sich die Gaby schon,
daß so ein doch sehr kleines Gerät
nach so viel Strom noch immer nicht geht!
Sie steckt es noch an die ganze Nacht,
doch als es morgens früh um acht,
noch immer keinen Muckser tut,
da eilt die Gaby voller Wut,
zum Hartlauer und beschwert sich laut,
der Verkäufer hat sie angeschaut
und sagt: „Einschalten muß man es, dann geht es!“
„NA,“ schreit die Gaby: „So was bledes!“

(CSASKO Gaby, Esso Haus)



HOPPALA

Er hat einen Radausflug gemacht,
zwei Damen haben ihn angelacht.
Da war er sofort stark verwirrt
und schon ist das Malheur passiert!
Weil auf der Fahrbahn, das ist allerhand,
eine verlassene Scheibtruhe stand!
Er sah sie nicht, das blöde Ding,
weil ja sein Blick auf den Damen hing!
Weil so ein alter Musikant,
der ist halt immer noch galant
und wenn er was erblickt was fesches
und auch noch so halbwegs resches,
so schmeißt er sofort sein Auge drauf
und auf den Verkehr paßt er dann nicht mehr auf!!
Da schmeißt es ihn über die Truhe im Schuß,
sodaß mit der Nase er bremsen muß!
Die schwoll zur Zückerrübe an,
da war er ganz entstellt der Mann!
Er tat sich sofort Salbe drauf,
jedoch die Schwellung hält er nicht auf!
Das hat er aber gar nicht wollen,
daß nur die Nase angeschwollen!
Und die eine und die andere Puppe,
sind ihm ab diesem Zeitpunkt schnuppe!!

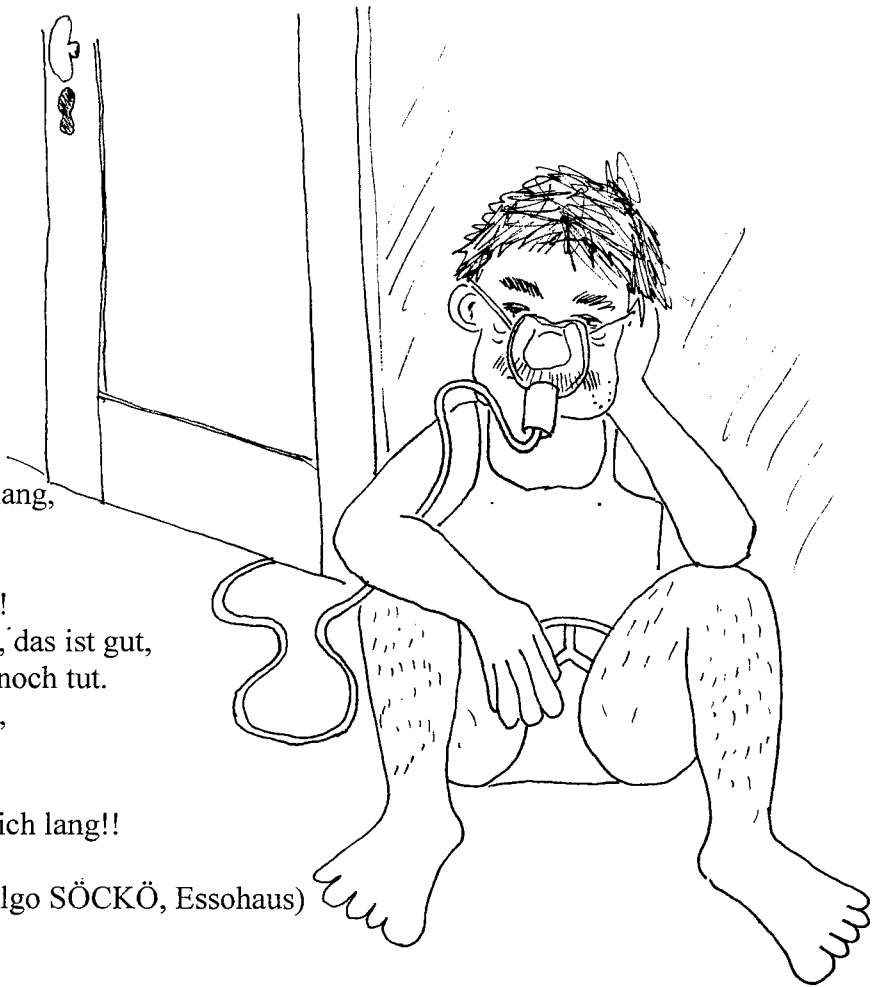


(MAIR Leopold, Musiker, Hahnfeld)

GUTE IDEE??

Die Hitze steigt ins bodenlose,
schon sitz ich in der Unterhose,
und hab auch alle Fenster offen,
und tu auf eine Kühlung hoffen.
Und dann komm ich plötzlich drauf,
die Wohnung – und die Haustür auf,
und sitz im Flur im siebten Stock,
so erleid ich keinen Hitzeschock!
Mein Sauerstoffschlauch ist auch so lang,
der reicht bis in den kühlen Gang!
So sitz ich da in schöner Ruh,
da schlägt ein Windstoß die Türen zu!
Die Wohnungstür ist nicht ganz dicht, das ist gut,
weil dadurch der Sauerstoffschlauch noch tut.
Und das einzige was ich jetzt noch tu,
ich schrei um Hilfe, ab und zu!
Und in der Unterhose am Gang,
da sind ein paar Stunden schon ziemlich lang!!

(SCHMALNAUER Ferdinand vulgo SÖCKÖ, Essohaus)



IN KREIZIGN AUSKEMA – IN HEIRATN NET

Da Brauch is wänn oana heiratn tuat,
dann wird a kreizigt und des is net guat!
Wannsn dawischn dann häta a Pech,
dann wird a recht peinigt und zöiht a nu d Zech!
Eigentlich d Braut, wei de muaßn kaufn,
und des is teuer, wei s alle recht saufn!
In Hias häms net kriagt, wei der schnelle Mä,
der is eah doch mittn durchn Friedhof davö!
Des is für de Burschen zum Haare ausraufn -
se häms Essen schö bstöt beim Wesn in Lauffn!
Se woan dann a ohne Bräutigam dort,
und häm se selber „bewirtet“, ja, sowas is hoat!

Bei der Hochzeit dann ein sehr schönes Büd,
der Bräutigam unversehrt – da Käfer Hansi hat gspüt.
Er gratuliert der Frau Braut,
de hat a weng deppert gschaut,
wei d Frau Scheuchl is läng schö verehelicht -
des woäß grad da Käfer Hansi nicht!
Gratuliern hat a soin in Hias und da Susi,
wei de häm jetzt nimma grad netta a Gspusi!
Da spüt da Hansi s Brautliad im Nu:
„Die Feige sonnet sich, sie geht zur Ruh“



(Gescheiterte Brauchtumserhalter u. Gratulant Käfer Hansi, Kogler Hochzeit)

PFUI TEUFEL

Einen Einkaufstrolley muß man besitzen,
man braucht nicht mit schweren Taschen schwitzen
und am Wochenmarkt kann man sich gütlich tun
mit einem Plauscherl und einem Huhn.
Das kann ein gemütlicher Freitag sein,
der Trolley der steht am Eck ganz allein.
Lang unterhält man sich wieder heute,
man trifft ja auch so viele Leute!
Zuhause dann aber, welch großer Schreck,
da ist der Trolley voll mit Dreck,
mit Papierfetzen, Hühnerknochen-und haut
und grauslichem Abfall – wer sich das traut?
Die Wochenmarktkunden entsorgten den Mist,
weil sie glaubten daß der Trolley ein Mülleimer ist!!

(HOFER-PARZER Ursula)



ANONYM

Ein Mann ist einem nicht geneigt
und hat ihn also angezeigt,
wegen einer Aushubdeponie,
weil die stört ihn -aber wie -!
Das Ganze anonym – na klar -
was aber dann nicht möglich war,
weil er ein Beweisfoto beilegen tut,
als corpus delicti, weil das ist gut!
Im Vordergrund ist drauf samt Nummer sein Wagen,
daß das anonym wär, kann man wirklich nicht sagen
und wer soetwas tut ist wahrscheinlich kein schlauer,
aber sehr amüsiert war der Heißl-Bauer!!!

(SCHWEIGER KARLI, Kreutern ANONYM)

OHNE WORTE

**Die Pfarrgasse bekommt einen neuen Kanal,da ist was passiert, das ist leider fatal,
weil da wurde viel Geld verschwendet, denn als die Arbeit war beendet,
da merkte man zutiefst verdrossen, der ZAUNER Hauptkanal ist nicht angeschlossen!!
Das gab ein Geschrei, weltberühmt ist die Konditorei!
Das ist selbstverständlich einen Kanal muß sie haben,
und also wird wieder aufgegraben!!!**

NA BRAVO

MODERNE KUNST???

Neues Auto – rostbraun – spritzt mit orangenem Lackspray „SEINEN“ Parkplatz - zur Sicherheit kommt auch noch ein Täfelchen mit der Autonummer dazu, ebenfalls in orange gehalten!

Ein Brett auf dem Boden soll verhindern, daß eine Verschmutzung aus Tröpfchen entsteht.

Dieses Brett sollte man jedoch so auflegen, daß kein Kippeffekt entstehen kann!!

Denn seither versucht Willi die „schönen“ orangenen Batzen, welche sein neues Auto zieren, zu entfernen!

Aus vielen Tröpfchen kann schon etwas werden!!

(BALAS Willi, Bürgerservice)

VOM REISEN

Zwei Damen wollten nach Kreta fliegen und gingen sofort mit großem Vergnügen in Salzburg in den duty free,

weil da geschopt wird, aber wie!

Da aber mußte Frau Eva sehn, sie hat nur den Notpaß von 2010!

Da war ihr gar nicht mehr zum Lachen, mit dem kann man keine Reise machen!

Ein Anruf! Wer muß da helfen? Der Gatte, der aber schon „SCHÖNER WOHNEN“ hatte!!

Und also nicht mehr befähigt war, mit dem Auto zu fahren – ist eh ganz klar!

Ein Taxi muß her, und der Fahrer der gute brachte den Paß in letzter Minute!

Die Damen freuten sich ganz ungeheuer, der Siegfried aber gar nicht – es war ziemlich teuer!!



(LINDMAYR Eva mit Freundin Sabine)

SPÄT ABER DOCH

Im März muß endlich der Christbaum fort, und was ist dafür der geeignete Ort?

Und was eignet sich für den Transport?

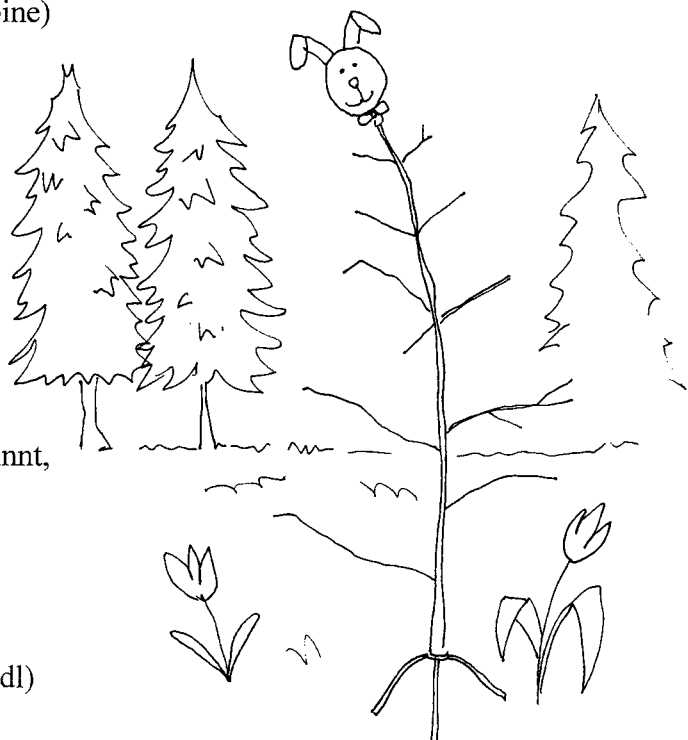
Dieser Christbaum hat viel Glück, er kommt in den Wald zurück, Nadeln hat er nur mehr 3 Stück!

Wie sie mit ihm durch die Siedlung fährt, da wird gleich die Straße sauber gekehrt, und der Ford hat sich wieder einmal bewährt!

Und man sieht auch, wie schnell die Zeit verrinnt, grad war die Geburt vom Christuskind.

Und jetzt ist schon Frühling, so mild und lind.

Der Christbaum ist unbrauchbar für diese Jahr, weil er komplett ohne Nadeln war - na klar!!



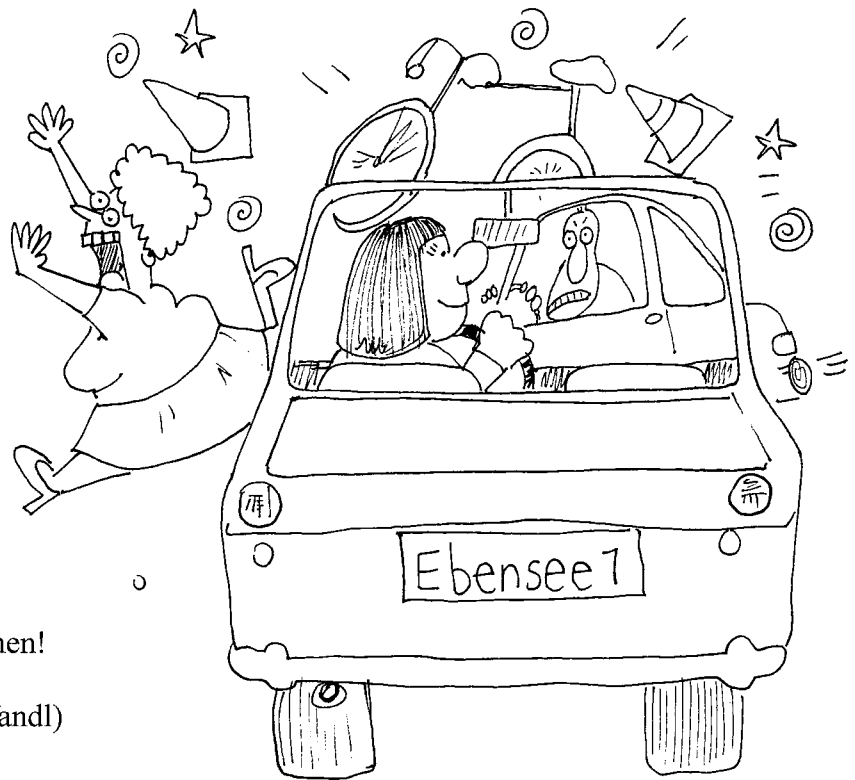
(SCHULER CHRISTINE, Pfandl)

DIE MACHT DER GEWOHNHEIT

Wo einst die Kaiserlinde war,
da war einmal – ist eh ganz klar -
wenn wer wollt zum Bahnhof fahren,
ein Kreisverkehr seit vielen Jahren!
Den hat man (man mußte!) aufgelassen,
seit Chaos herrscht auf Ischls Straßen!
Eine eilige Dame, eine Postpartnerin,
die wollte jüngst zum Bahnhof hin
und fuhr wie immer dort im Kreis,
weil sie es seit Jahren weiß,
dort ist ein Kreisverkehr und drum
fährt sie jetzt auch im Kreis herum!!

Nicht einer hat ihr das übel genommen,
sie ist schließlich von Ebensee hergekommen!

(PRANZ Manuela, Postamt Pfandl)



SO EIN SCH.....!!

Sie ging mit dem Altkleidersack zum A.S.A. Container, sehr weit
und da wurde ihr doch sehr warm mit der Zeit,
also zog sie die Jacke aus
und nahm Schlüssel und Handy aus den Taschen heraus,
weil man ja weiß, wie schnell es passiert,
daß man was aus den Taschen verliert.
Im Altkleidersack ist es gut aufgehoben,
so eine Vorsicht die muß man schon loben!
Doch dann hat es ausgesetzt das Gehirn -
vermutlich – weil sonst kann es nicht passiern,
daß man den Sack samt Handy und Schlüsselbund
versenkt in dem Containerschlund!
Und diese blöde Altstoffbox die ist so sicher wie Fort Knox!!
Kein Schlüssel, kein Handy, man ist verdrossen
und am Sonntag hat natürlich das A.S.A. Geschlossen!
Auch hat man kein Geld, das ist zuhause, na fein,
man kann ja ohne Schlüssel ins Haus nicht hinein!
Völlig hilflos an der Nussenseekreuzung da steht man
und man weiß nicht wohin und es regnet, da geht man
den Dammweg entlang, weil da kann man laut fluchen
und morgen da läßt man sein Hirn untersuchen!
(Und wenn es so weit fehlt im Hirn, da kann es dann schon auch passiern,
daß man die Faschingseröffnung eine Woche zu früh besucht,
wo grad Kramperlschau ist, da wird wieder geflucht!)

(GSENGER Margit, Pfandl)

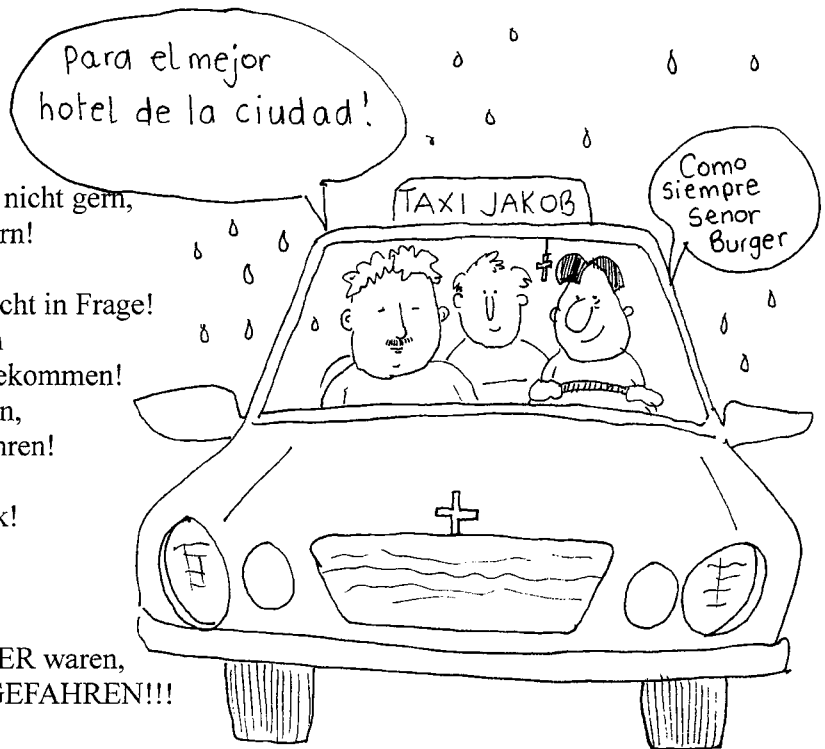


PILGER?

Zwei Freunde gingen, wahrscheinlich nicht gern,
den JAKOBSWEG, weil das ist modern!
Sie taten das nur für ein paar Tage
und in Herbergen nächtigen kommt nicht in Frage!
Es wurden nur gute Hotels genommen
und dann ist noch schlechtes Wetter gekommen!
Da war man sich auch sofort im Klaren,
man muß zum Hotel mit dem Taxi fahren!
Die gibt es dort ja Gott sei Dank,
sonst wird man noch womöglich krank!

An Alle die die Beiden kennen,
Pilger braucht man die nicht nennen!!
Man kann sagen daß sie WALLFAHRER waren,
denn schließlich sind sie ja meistens GEFAHREN!!!

(STEPINA Bernhard & MENSCHHORN Wolfgang)



TRAGÖDIE

Am Faschingdienstag voriges Jahr
geschah was, das war sonderbar!
Der Faschingzug war grade aus,
die Leute gingen nicht nach Haus,
sondern ins FESSL- Institut,
weil ein Bier wär jetzt so gut!
Doch schrecklich war was dort geschah,
es war kein einziges Bier mehr da!!
Man kann sich nur die Haare raufen -
heißt das, daß die Ischler saufen??

(Salzmühle)

Gasthaus Salzmühle

Fasching Dienstag	
Mineralwasser	€4
Schwasser	€3,99
Wasser g'spritzt	€5
Wasserhanst	€6

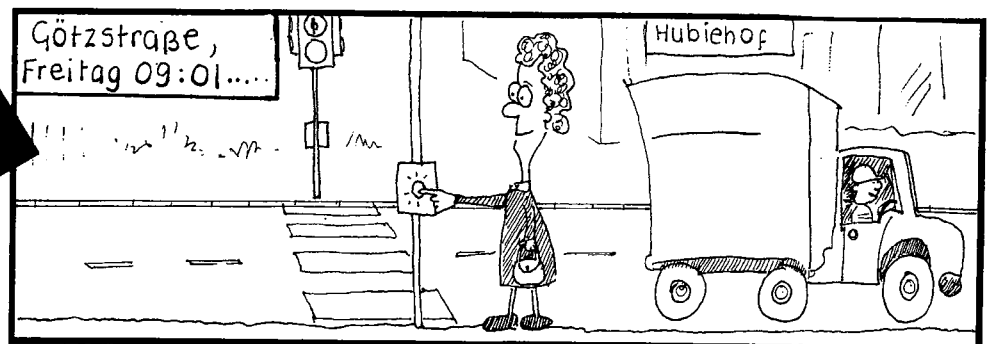
Es gibt kein Bier
auf Hawaii, drum blieb
ich hier....



UND DANN WAR DA NOCH

der Ischler der im TV bei einem Quiz mitwirkte und auf die Frage „welches Tier frißt im Kleiderschrank die Textilien“ antwortete: „Die Laus“ mit der intelligenten Begründung: „Drum hoabts ja a Gwandlaus!“

„Wäre ich doch
drüben geboren....“



I BIN A STEIRABUA

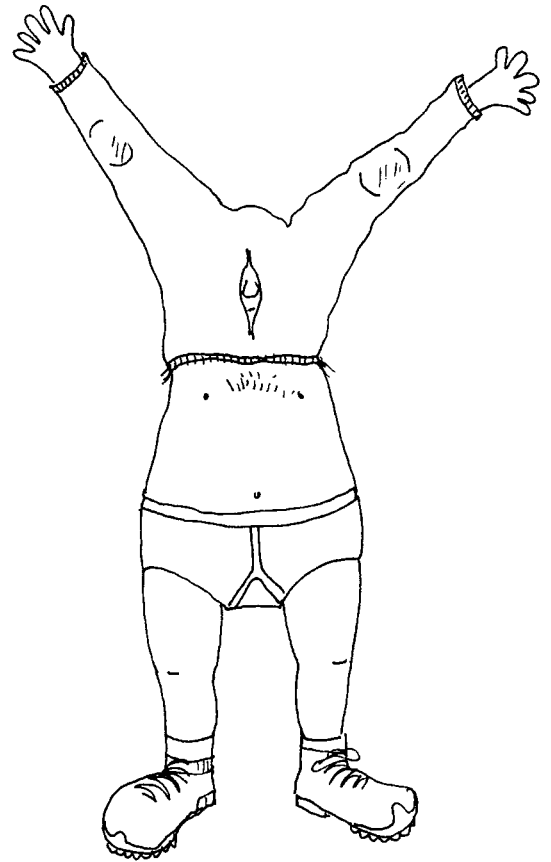
Ein Forstadjunkt im grünen Wald
braucht eine Büchse, und das bald.
Der Förster soll ihn beraten beim Kauf
und er fährt mit ihm den Wiesbühel hinauf
nach Reiterndorf, der Förster spricht:
„Ein Waffengeschäft das gibt es da nicht!“
„Doch „ sagt der Steirer „das gibt es da, weil
du siehst doch, da ist schon der große Pfeil!“
Das kostet den Förster dann schon einen Lacher,
auf dem Schild ist zu lesen: ZUM BÜCHSENMACHER.

(KLACKL Mathias, der Revierverirrter)

MODISCH??

Nach einer Skitour ist man verschwitzt,
wäre gut, wenn man ein Leiberl zum Wechseln besitzt,
mit der Unterhose, die lang ist und noch nicht benützt,
kann man sich oben rum nicht gut bekleiden,
man müßte beim Zwickel ein Loch heraus schneiden!!

(REITSAMER WOLF)



SCH..... SCHNEE!!

Der Pfandler Kinderskitag naht,
da hat der Schlagsi Salz gestraht,
damit die Piste hält beim Lauf,
er schmeißt das Salz in Massen drauf!
Weil er macht sich nicht nur wichtig,
wenn er was macht, dann macht er es richtig!
Das war aber leider schlecht zum Verrecken,
die Kinder blieben beim Start schon stecken!!
Der Schlagsi hat überhaupt gute Ideen,
Anfang März, da konnte man sehn,
wie er mit dem Schnee aus dem Garten – ist das nicht Klasse -
die Löcher ausfüllt vor dem Haus auf der Straße!!

Weil ist die Fahrbahn glatt und eben,
erleichtert das das Taxler Leben!!

(TAXI SCHLAGER, Pfandl)



DAUERPARKPLATZ?

Sie parkt ihr Auto im Winter ein,
tief fährt sie in den Schnee hinein.
Es ist saukalt, dann schneit es sehr,
im Winter hats ein Auto schwer,
steht stundenlang im Eis und fährt
geräuschvoll ab – doch ungehört!
Am nächsten Abend dann der Schreck,
die vordere Stoßstange ist weg!!
Denjenigen soll der Teufel holen,
der sie hat so dreist bestohlen!
Zur Polizei voll Wut und Kummer -
das Auto hat vorn keine Nummer!
Da war es aber dann schon gut,
daß sich das Wetter ändern tut
und es am Parkplatz in der Stadt
die Stoßstang ausgeappert hat!
Sie ist noch etwas eingefroren,
nicht gestohlen – nur verloren!!



(PFARRHOFER Sabine, Egelmoosgasse)

VORSCHLAG FÜR DIE FASTENZEIT

Man trinke von Aschermittwoch bis Ostern keinen Tropfen Alkohol!

MAN BENUTZE ABER 10 JOKER!

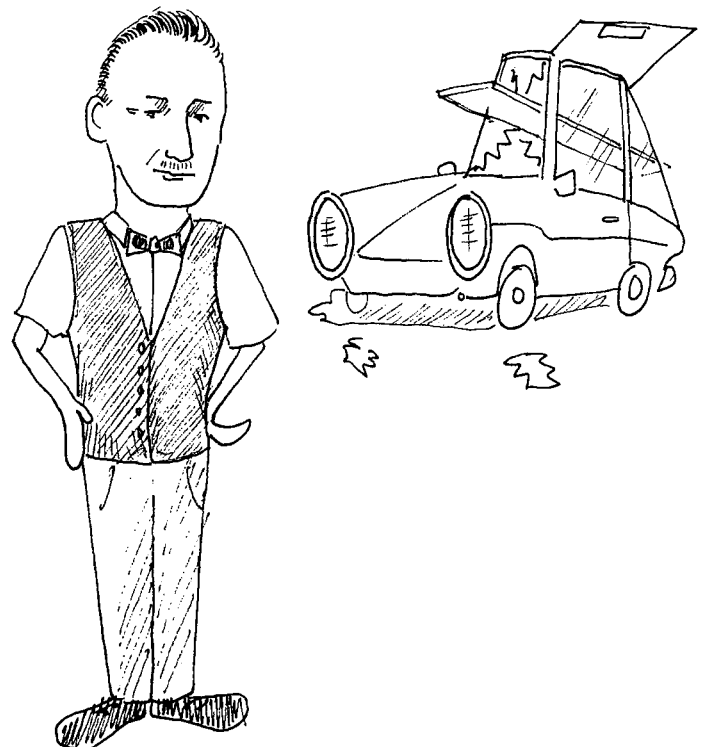
40 : 10 = 4

**Also kann man sich in der Trockenphase – so man es will, oder nur nötig hat - jeden 4. Tag abfüllen, ev. bis zum Verlust der Muttersprache, oder wie auch immer!
So macht Fasten Spaß!!**

Getestet und für gut befunden von FRANZ ALTENBERGER

VERSCHÄTZT

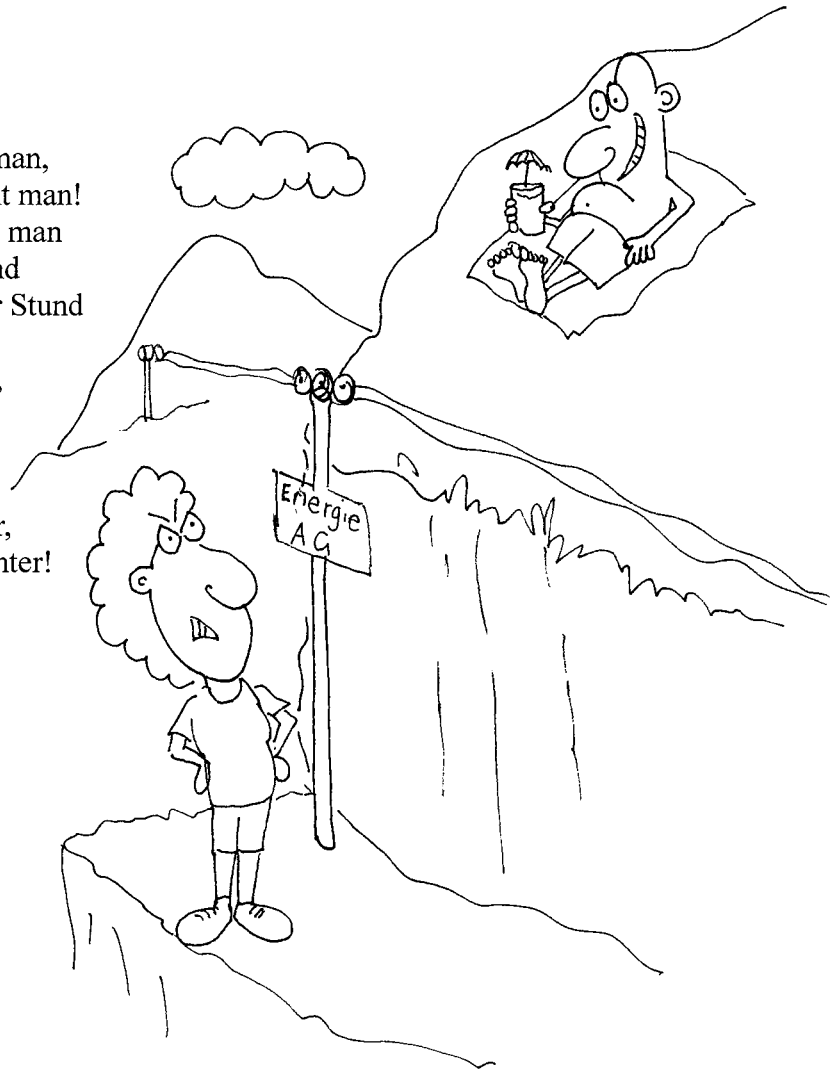
Der Christian kauft Bretter ein
und schiebt sie in sein Auto rein.
Der Verkäufer meint, das geht nicht gut,
worauf er es dann trotzdem tut!
Er schichtet die Bretter ganz nach vorn,
den Kofferraum zu, so geht keines verlorn!
Aber der Kofferraum geht nicht zu,
da drückt er mit voller Kraft und im Nu
rastet das Schloß ein, doch das hat keinen Sinn,
weil vorn ist die Windschutzscheibe jetzt hin!!
Dieser Transport nahm keinen guten Verlauf
und die paar Bretter warn ein teurerer Kauf!



(PETERS Christian, Cafe Ramsauer)

KULI NARRISCHES

Obwohl Bad Ischl DIE Kaiserstadt ist
gibt es, und das ist wirklich ein Mist,
nur Kaiserschmarrn, welcher viereckig ist,
weil der kommt aus der Dose, und das sieht man,
vor so einem Kaiserschmarrn, sagt Willi, flieht man!
Hinauf auf die Kathrin mit der Seilbahn zieht man
und speist mit der Freundin und mit dem Hund
beim Lechner einen Schmarrn und nach einer Stunde
geht man zu Fuß, weil das ist gesund!
Der Bergfex nimmt einen Schleichweg heute,
weil da trifft man auch fast keine Leute!
(Was den Willi besonders freute)
Soeben war man noch frisch und munter,
da rutschte die Freundin den Abhang hinunter,
Gebüsch hielt sie auf und da lag sie dann drunter!
Und gleich daneben oh weh, oh weh
ist das Kabel von der Energie A.G.,
da kann der Willi nicht in die Näh!
Weil da der Herzschrittmacher streikt,
wenn er sich da hinunter neigt!
(Ach wär sie blos nicht abgezweigt!!)
Sie harrt da unten fast eine Stunde,
ganz umsonst ist auch der Hund!
(Schimpfwörter kommen aus ihrem Mund!!!)
Da endlich kommt ein anderer an,
der der Armen helfen kann
und sie befreit, der gute Mann!
Sie bedankt sich herzlich und laut,
der Willi hat auch recht dankbar geschaut
und derweil den Kaiserschmarrn verdaut!!

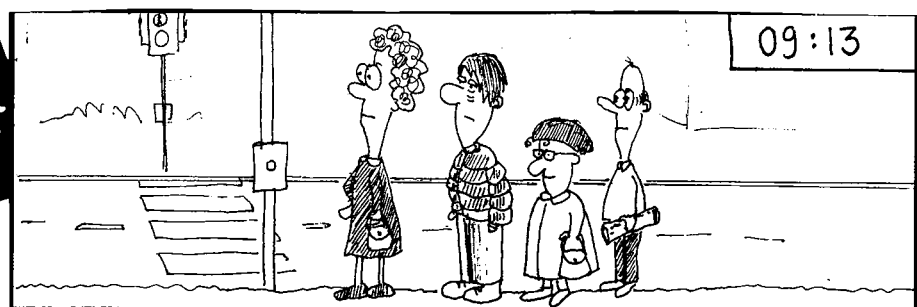


(LEITNER Willi, Altersheimboss)

ORDNUNG MUSS SEIN

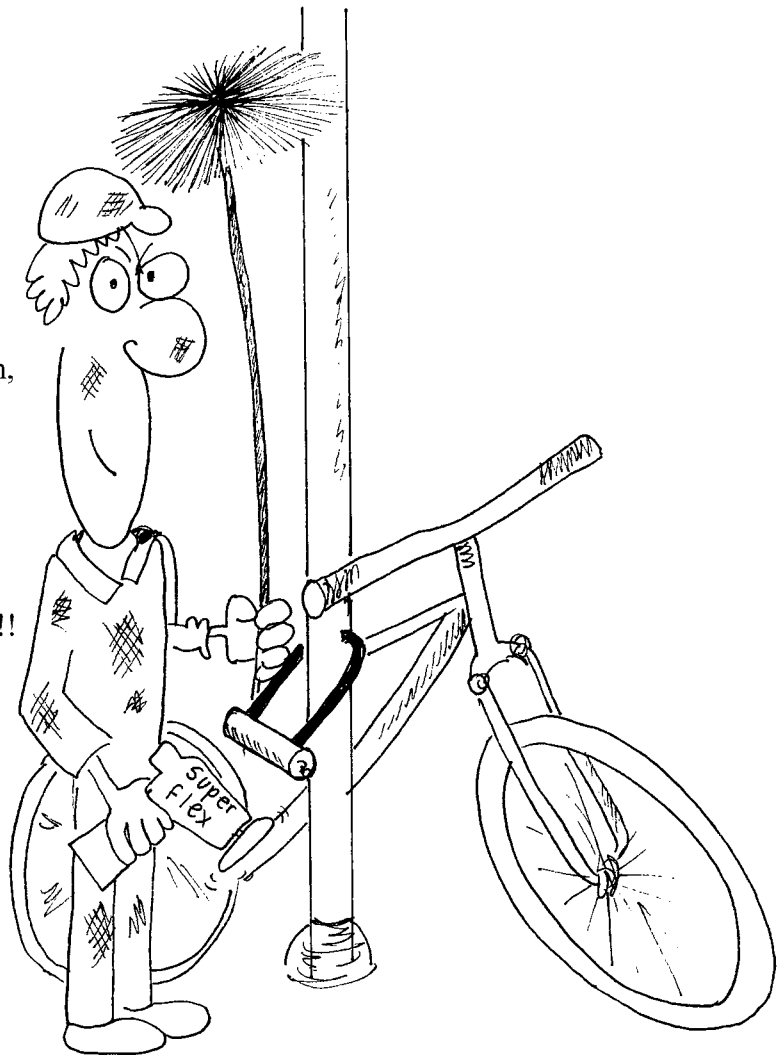
Mit meiner Ilse, meinem Schatz geh ich baden zum Wolfgangsee Badeplatz.
Dort steht ein Kirschbaum und prall und munter fallen die reifen Kirschen herunter!
Sie zu entfernen ist nicht möglich gewesen, ich hab es probiert mit Rechen und Besen!
Auch mit einer Schneeschaufel konnt ich nicht landen, da war dann nur noch Obstgatsch
vorhanden!!!
Das war dann den anderen Personen nicht recht, ich sag Ordnung halten ist doch nicht schlecht!
Doch das haben sie anders gesehn, sie wollten den Gatsch nicht zwischen den Zehen!!
Man hat mich beschimpft – mir ist das zu dumm!!
Vielleicht schneid ich im Winter den Kirschbaum um!! (ZAUNER Peter, Hubkogelstraße)

„Wäre ich doch
drüben geboren....“



SCHÜCHTERN??

Damit ihm das Fahrrad niemand stiehlt
hängt er es, was sich sehr empfiehlt,
in der Pfarrgasse am Laternenmast an
und sperrt es sorgsam ab sodann.
Es geschah vor ein paar Wochen,
da ist ihm der Schlüssel abgebrochen!
Das machte dann den Fred ganz schwach,
er eilte heim nach Rettenbach
und holt die Flex in raschem Gang
und ein Kabel – 50 Meter lang!
Beim Radl fällt ihm aber ein,
er müßte in ein Geschäft hinein,
um das Kabel anzustecken,
er traut sich nicht – nicht ums Verrecken!!
Ja, manchmal hat man es schon schwer,
da kommt der Käfer Wolf daher,
und der bringt Glück, ganz ohne Mist,
weil er ein Rauchfangkehrer ist!
Auch bringt er ihm in raschem Lauf
eine Flex mit einem Akku drauf,
und hat das Radlschloß entfernt,
der Fred der hat daraus gelernt:
Das längste Kabel fällt nur zur Last,
wenn du keinen Stecker hast!



(GAISBERGER Fred, Rettenbach)

VER WUNDE RLICH

Der Günther hat sich unbesorgt
in Thailand ein Moped ausgeborgt
und fuhr dahin im Sonnenschein,
es war so gemütlich, da schlief er ein!
Da hat ihn das Moped abgeschmissen,
Schürfwunden und Gewand zerrissen!
Es ist ihm aber einerlei,
er hat ein Notfallpaket dabei,
von seiner Schwester aus der Pfandler Pharmazie,
weil bei Günther weiß man es ja nie!!
2 graue Salben hat er gefunden,
mit einer schmiert er seine Wunden,
noch als er wieder zuhause ist,
jedoch diese Salbe ist ein Mist!!
Vielleicht sollte man den Beipackzettel lesen -
die Salbe ist eine Zugsalbe gewesen!



(BUCHBÖCK Günther, Jainzen)

FRAGE.: Kann es sein, daß er in Thailand aus dem Notfallpaket versehentlich eine Schlaf-
tablette genommen hat ??

NUR DIE HARTEN KOMMEN DURCH

Kennt Ihr DIE FAULE SAU PARTIE?
Die sind sportlich, aber wie!!
Es sind lauter ältere Herrn,
Radfahrn mit Trinken tun sie gern!
Ihr Führer ist der Enichlmayr
(jetzt leider nicht mehr lieb und teuer!)
Der Weihnachtsspeck muß weg!
Eine Wanderung..... gibt Schwung,
hält fit und die Damen kommen mit!
Ganz ohne Rad..... aufs Hoisrad,
mit weh und ach.....über den Grabenbach!
(Was haben die Senioren.....auf diesem Weg verloren?)
Das ist ja drei mal weiter.....noch sind sie heiter!
Nach dreieinhalb Stunden..... Gasthaus gefunden!
Stimmt nicht ganz! Der Reiter Hans
hat heute leider Ruhetag,
da trifft die meisten fast der Schlag!
Sie dehydrieren, sie halluzinieren,
sie stehen vor verschlossenen Türen!
Es war eine Qual.....hinunter ins Tal!
Der Harry, und das sag ich schlicht,
zum Reiseführer taugt der nicht!!
Ob er andere Qualitäten hat?
Ja, das weiß keiner in der Stadt!

(ENICHLMAYR Harry und FAULE SAU PARTIE)

UNSICHTBAR

Es ist für alle Fliegen bitter,
wir besitzen ein Fliegengitter,
welches sich nicht bewähren tut,
weil unsere Familie sieht nicht gut.
Der PETER hat damit angefangen,
dann ist die MARGIT durchgegangen,
und dann noch zu allerletzt
hat die CONNY es zerfetzt!
So haben wir, für uns ist das bitter,
bereits das vierte Fliegengitter!
Ob da nicht ein Fliegenpick besser wär,
weil der ist nämlich billiger!
Und auch Bruder RUDI sagt:
„Da sind die Augen nicht intakt,
und im Falle eines Falles
zahlt FORUM GESUNDHEIT eh fast alles,
von Augengläsern bis zu Gebissen!“
Na, der RUDI muß das wissen!!

(FAM: ZICH, Ahorn)



TRARI TRARA

Beim Loden Frey in Kaltenbach,
da war ein Brand (war eh nur schwach!)
Da kamen sie auch gleich daher,
ruckzuck, die Ahorner Feuerwehr.
Es kamen 2 Autos und je 1 Mann -
die Stadtfeuerwehr die löschte dann!!
(Die Brände beim Loden Frey sind auch nicht warm,
weil meistens ist es ein Fehlalarm!)

SCHLÜSSELERLEBNIS

Es ist jedes Jahr das Gleiche,
wenn ich spät mein Haus erreiche,
freu ich mich auf Rast und Ruh
und knalle die Garage zu
und dann fang ich an zu klagen,
weil alle Schlüssel sind im Wagen!
Jedes Jahr der gleiche Sch.....,
das ist der Weihnachtsstreß , ich weiß!
An meiner Liebsten ist nicht viel dran,
sodaß sie durch das Fensterl kann,
ich nicht, weil ich ihr leuchten muß!
Zur Belohnung kriegt sie einen Kuß!
Ich bin so froh, daß es sie gibt -
ich bin bei ihr nicht sehr beliebt!?!?



(GSCHWANDTNER Christof, Perneck)

ALARM

Herr Präsident im LAFYETTE

unterhält sich lang und nett
und merkt zuhause, welch ein Schreck,
sein wichtiges Handy, es ist weg!
Die Kellnerin Sonja weiß es noch,
er hatte es in der Hand und doch
ists unauffindbar! Es ist richtig,
ein jedes Handy ist lebenswichtig!!
Es ist verschwunden,
man sucht es noch Stunden!
Doch dann kam ein Anruf und das bedeutet,
es hat in der Hosentasche geläutet!
Und zwar in der linken und das ist ein Mist,
weil der Präsident sonst Rechtsträger ist!!

(HOLZBAUER Günther, IF PRÄSIDENT)

REISEFRUST

Zwei Damen wollten in Urlaub fliegen,
um in der Sonne herumzuliegen!
Die Eine wollte unbedingt,
daß sie der Gatte zum Flugplatz bringt:
Also fuhren sie nach Linz,
weil, wie man weiß, in Linz beginnts!
Schön wurde der Abschied zelebriert,
und da ist es dann passiert:
Er steigt ins Auto, gibt Gas und blinkt,
die Damen haben noch fest gewinkt!
Ja, dieser Urlaub wird ein Traum,
aber ach, im Kofferraum
sind beide Koffer, welch ein Schreck,
das blöde Auto ist längst weg!
Die Polizei hat es hilfreich gesucht, ein paar Stunden,
haben ihn aber gar nicht gefunden!
Da war die Exekutive verdutzt -
er hat die Autobahn nicht benutzt!
Wahrscheinlich fuhr er – das finden wir stark -
nach Ischl über die Steiermark,
oder er hat sich, weil der Tag war versaut,
noch das Mühlviertel angeschaut!!
Der Urlaub der Damen war dann nicht zu toppen:
Sie mußten gezwungenermaßen nur shoppen,
weil wenn es in südlichen Ländern auch warm ist,
ganz ohne Klamotten geht dort auch nur wer arm ist!
Und so hat man im Urlaub nicht die nötige Ruhe,
man kauft sich Kleider, Bikinis und Schuhe!
Man muß fast täglich shoppen gehen,
und der Viktor ist schuld, und das ist **SO SCHÖN!!**

(KISCH Sen. , einst Friseur)

DATUM BITTE NOTIEREN

Der Caspar, der Melchior und der Balthasar,
die Heiligen Drei Könige werden jedes Jahr,
und das schon über ein Viertel Jahrhundert,
im Altersheim von den Senioren bewundert.
Am **5. JÄNNER**, ein schöner Brauch,
heuer kamen die Könige auch!
Im Heim wartet niemand, nicht einmal wenige,
sie erwarten am 6.ten die Heiligen Drei Könige!
Und deshalb sahen sie überhaupt keinen,
weil diese seit jeher am 5. ten erscheinen!
(Der 6. te ist nämlich ein Feiertag,
an dem auch ein König nicht arbeiten mag!)
(Altersheim Bad Ischl)



TRANSPORTUNTERNEHMER

Sie hatten einen Transport zu machen,
ein paar ziemlich große Sachen.
Mit dem Autoanhänger geht das gut
(sofern man einen haben tut!)
Dann braucht man noch auf jeden Fall
in der Nähe vom Transportmaterial,
einen Parkplatz, der sehr groß sein soll,
den hat man gefunden, das war toll!
Dann hat man geparkt, was ganz leicht ging,
weil der Anhänger gar nicht am Auto hing!
Weil der steht zuhaus vor dem Gartentor
und die Frau Elly steht ratlos davor
und jammert: „Da Anhänga na, da stehta,
na, da Franz wird a oiwei bleda!“

(MORITZER Bernhard & EISL Franz, Aschausiedlg.)

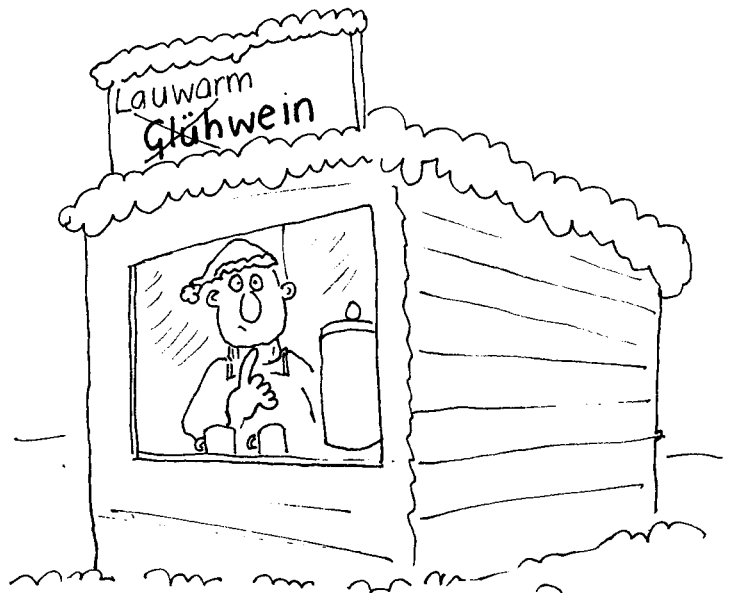
AUFRUF

Einem Single mangelts an Freunden nicht
und die sind alle verhehlicht
und weil jede Gattin das gleiche denkt,
kriegt er zu Weihnachten Kekse geschenkt,
sodaß er schon welche seit Jahren hat,
drum liebe Damen aus unserer Stadt,
hilft ihm bitte aus der Misere
und schenkt ihm KeksDOSEN, aber leere!!

(BITTNER Alexander, Rettenbach)

AUS schank

Gibt es im Winter Schnee und Eis,
dann ist es gut, wenn man das weiß,
daß es im Kurpark einen Punschstand gibt,
Punsch ist bei Kälte sehr beliebt!
Bei Charly's Punschstand (siehe Bild)
da gibt es Punsch, der ist so mild
und auch die Temperatur ist neu,
es ist ein lauwarmes Gebräu!
Er ist auch einigermaßen teuer,
aber er paßt zum Winter heuer!!



„Wäre ich doch
drüben geboren....“



EIN GEBRAUCHSGEGENSTAND??

Advent, Advent
beim STREIBL brennt
am ersten Sonntag, leider nicht,
am Plastikkrans kein Kerzenlicht!
Drei aber sind schon angebrannt,
das ist ja wirklich interessant!
Die Kerzen sind schon arg gebraucht,
wann dann die vierte Kerze raucht,
das weiß man nicht, seid nicht so kleinlich,
am Faschingdienstag höchstwahrscheinlich!!

(STREIBLWIRT, Pfandl)



A PACKÖ TAWAK.....

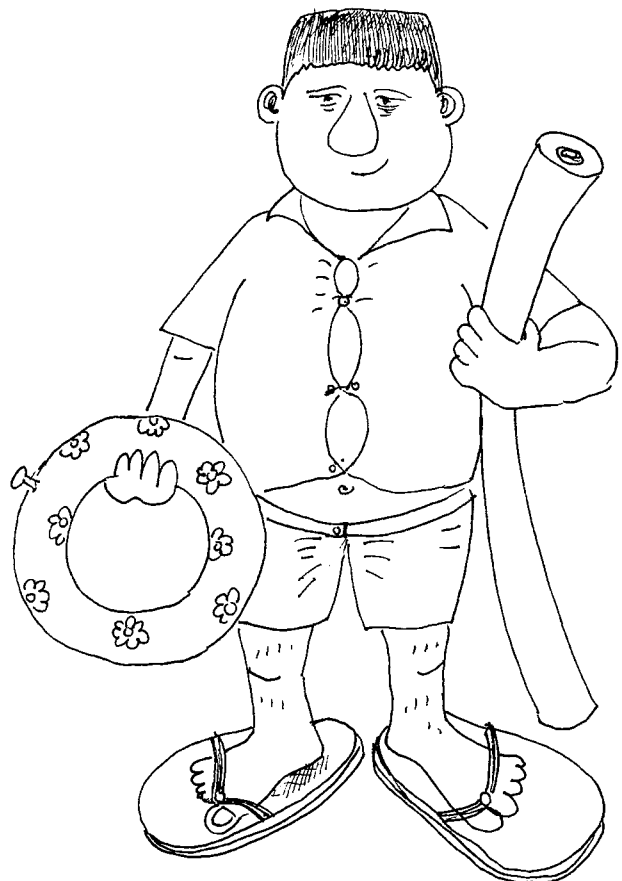
Bei der Faschingeröffnung – gefallen hat sie Allen -
da ist ganz plötzlich der Strom ausgefallen.
Doch die jungen Tanzhexen die könnens zum Glück,
die tanzen exakt auch ohne Musik.
Nicht so die beiden Moderatoren
die haben den Überblick öfter verloren!
Das ist aber eigentlich sowieso klar,
weil es schließlich die Generalprobe war!
Wir Ischler schaum Euch so gern zu
TARADATUTENTU.....

..

KLEIDERKLAU???

Im Parkbad gab es Gasalarm,
der Bademeister war so arm,
man brachte ihn ins Krankenhaus
und zog ihm seine Kleider aus,
weil wenn etwas mit Gas passiert,
dann sind die Kleider kontaminiert!
Er selber war noch ganz gesund,
die Ärzte sagten: „Ohne Befund“.
Da hat ihn das Pflichtbewußtsein gepackt,
zurück ins Parkbad – jedoch er war nackt!
Es kam aber im Parkbad der gute Mann
mit allen nötigen Kleidern an!
Sucht jemand die Kleidung? Melden sie sich!
Sie kriegen sie wieder – sicherlich!

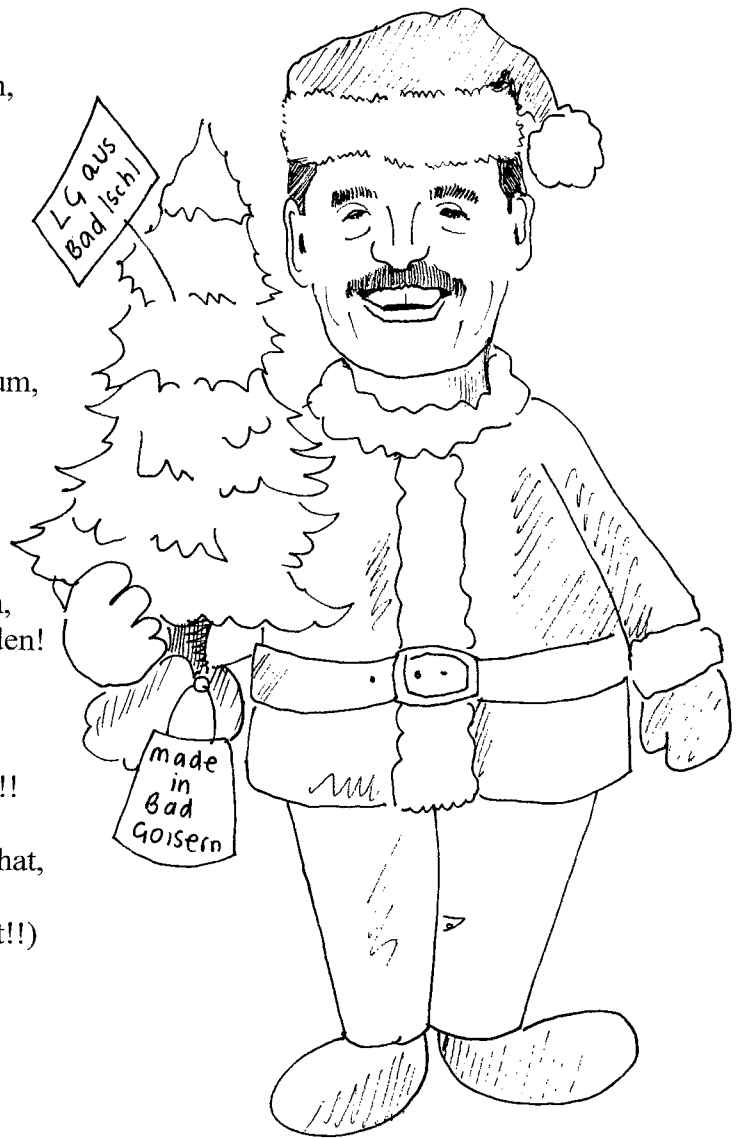
(EDER Alexander, Badewaschl)



OH, DU FRÖHLICHE

Politiker geben vor den Wahlen Versprechen,
die sie nach der Wahl dann brechen!
Nicht unser REISI, der hat vor Wochen,
der Barbara PRAMMER fest versprochen,
daß er für die Wiener Stadt
heuer einen Christbaum hat!
Und da hat er dann gelernt,
Wien ist ziemlich weit entfernt,
und die Prammer braucht, man glaubt es kaum,
im Parlament den guten Baum!
Das ist ein Aspekt ein ganz ein neuer,
Wien ist weit weg, au, das wird teuer!
Unser liebes Städtlein hat es bezahlt,
sie schickten die ÖBF in den Wald,
doch ach, trotz Suche von mehreren Stunden,
haben die in Ischl keinen Christbaum gefunden!
Nun ist, liebe Leute, seid eingedenk,
vom Reisenbichler ein Geschenk
in Wien im Parlament zu sehn,
ein Goiserer Christbaum – ist das nicht schön!!
Doch es ist eine Ehre für unsere Stadt,
wenn der Wiener von uns einen Christbaum hat,
der jetzt erstrahlt im Parlament!
(Wie gut, daß der Reisi den Papst nicht kennt!!)

(REISENBICHLER, Politiker)



WOHLTÄTIGKEIT

Betriebsurlaub, Hubertushof, Hotel,
erneuert wird da jetzt ganz schnell,
Z.B. muß man Fernseher tauschen,
die noch funktionieren, aber rauschen
und älteren Datums sind und daher,
müssen neue Geräte her.
Die alten werden – dafür nimmt man kein Geld -
„ZUR FREIEN ENTNAHME“ aufgestellt.
Man stellt sie auf Stühle vor das Lokal,
doch was dann geschah, das war leider fatal!
Man hat in den frühen Morgenstunden
die Stühle auch nicht mehr gefunden,
die Fernseher waren sowieso fort,
es stand ja „zur freien Entnahme“ dort!

(PANHUBER J., Hubertushof)

MIT GLIED SCHAFT

Im Gemeinderat geht es zu ganz hitzig,
das Thema ist ja auch nicht so witzig,
es geht um der Frauen Gleichbehandlung.
(Nicht um eine Geschlechtsumwandlung!)
Weil es ist seltsam – nicht zum Sagen -
dem Thomas wurde angetragen,
die Mitgliedschaft bei der Frauen ÖVP,
coram pulico – ohne Schmääh -
von Frau Magister Leitner, wie dem auch sei,
die Geschlechtsumwandlung zahlt die die Partei???
Oder genügt es, er bleibt ein Mann
und zieht im Gemeinderat ein Dirndl an!!

(Magister LEITNER contra Thomas (MARIA?) Loidl)

KAUFRAUSCH??

Die Gattin ist auf Kur in Niederösterreich,
und da besucht er sie sogleich,
weil er ist ein treusorgender Ehemann,
er kommt auch mit dem Auto an.
Doch dann hat das den Geist aufgegeben,
ja, ja oft hat man es schwer im Leben.
Der Mechaniker meint, die Reparatur wird teuer,
da denkt sich der Vick ein Wagen ein neuer
muß her und den alten, den Kübel,
den laß ich gleich hier, das ist doch nicht übel!
So kommt er mit neuem Auto zurück -
die Frau bleibt auf Kur – ist das nicht ein Glück!!

(KISCH VIKTOR)



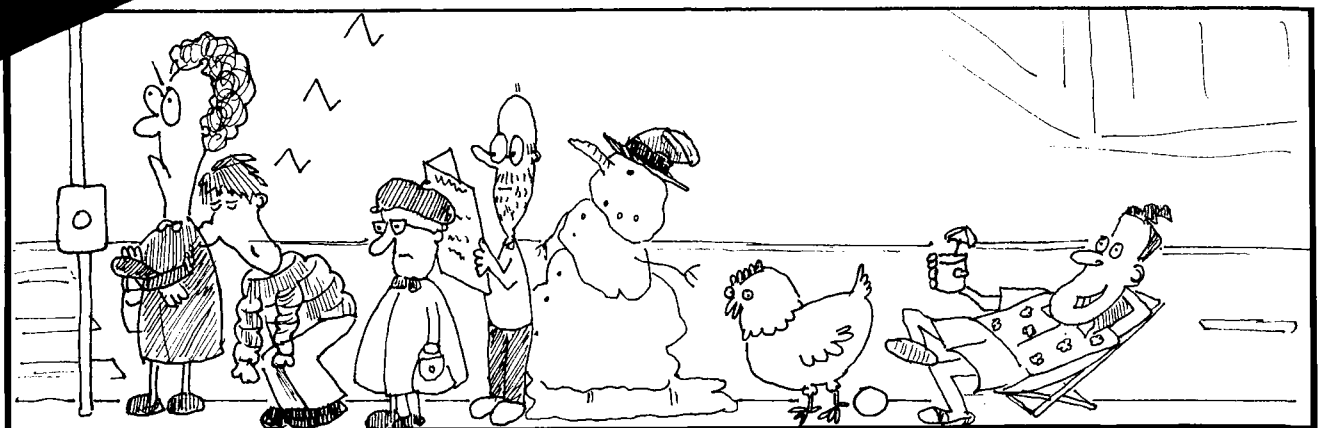
ZEITLOS??

Zeitumstellung zwei mal im Jahr,
das verwirrt die Menschen, das ist doch ganz klar.
Als in Pfandl die Oster messe war,
kam von Ischl der Pfarrer,
überpünktlich, ja, das war er!
Er hat sich so mit der Zeit vertan,
er kam zwei Stunden früher an!

Und seitdem ist in aller Munde,
dem Glücklichen schlägt keine Stunde!

(Pfarrer ÖHLER)

..Wäre ich doch
drüben geboren....



GEBRAUCHSANWEISUNG????

Mit dem MARTINI Renngewand den Loser hinunter,
es sieht ganz seltsam aus mitunter,
daß er sich nicht wehtut, das kann man nur hoffen,
weil die Tourenschische die hat er offen!!
Die teuerste Ausrüstung kommt nicht gut an,
wenn man damit nicht umgehen kann!!

(EISL Jochen)

OHNASSIS

Aus da Autowäschanlåg isa kema und tuat d Ze Hansi ind Städ mitnehma.
De schreit sofort: „Wäs is denn däs? Mei ganzer Oasch is jetzt drecknäß!!“
An Termin hãb i auf da Gmoa, sãg wäs soid i denn hiaz toa?
I Tröpfö ja auf Schrit und Trit, mit dir foah i nie wieda mit!!“
Da Moali nimmt des gern in Kauf, er tuat beim Auto wäschn d Fenster auf!!
Drum hãta s Wässer auf de Sitze, aber sauber iss und des is Spitze!!

(ZE HANSI mit MOALI)

LIPPENSTIFT?

Der FERSTL Fredi berät eine Frau
beim Blasen, weil der Fredi ist schlaui!
Den Waschmaschinenschlauch hat sie drauf durchgepustet,
bis daß sie nur mehr keucht und hustet!
Dann eilt sie in den Cent Markt um gratis zu werken,
ganz rasch, drum tut sie es auch nicht bemerken,
daß sie einen weißen Rand hat um den Mund
aus OMO, das ist nicht gesund!!

(UNTERBERGER Edith, Pfandl)

SCHUH ANTIK

Wenn man Bergschuhe trägt die 25 Jahre alt sind
und damit auf die Karthrin wandert geschwind,
dann ist es nicht verwunderlich, daß es passiert
daß man nach und nach die Sohlen verliert.
Die erste gleich nach einer Stunde,
doch man hat Samy mit den Hund,
und bindet mit der Hundeleine
die alte Sohle an die Beine,
bei der zweiten hat man es sich überlegt,
weil niemand gerne Fußfesseln trägt!
So geht man weiter in Würde und Ruhe
und trägt ganz sohlenlose Schuhe!

(SWOBODA Angela, Aschau)



VERWECHSLUNGEN

Meine Lippen sind so rau, was macht da die moderne Frau?
Man muß nur LABELLO nehmen , und die Lippen damit cremen.
Das stinkt! Wahrscheinlich abgelaufen, ich muß mir einen neuen kaufen!
Er geht nicht herunter, hält besser wie Pick! Na ja, es ist ja auch UHU STICK!
Jetzt möchte ich nur noch eines wissen: Ob Einer picken bleibt beim Küssen?

(CSACSKO Gaby, Esso Haus)

Ich hab meine Freundin eingeladen ins Steakhaus nach Fuschl, das kann nicht schaden.
Ich hab dafür einen Gutschein bekommen, den haben sie aber nicht genommen!
Das war aber ganz sonnenklar, weil der fürs Angus in St. Gilgen war!
Mein Bargeld hab ich auf der Bank, die Freundin hat eins Gott sei Dank!
Sie hat bezahlt und das war peinlich und contraproduktiv wahrscheinlich!!

(FOJON Max)

Ein Grillhuhn, das ist immer gut, auch wenn man es erwärmen tut!
Meines konnte man nicht essen, weil ich hab total vergessen,
doch das hab ich jetzt gelernt, die Folie gehört entfernt!!

(KNECHT Jürgen)

Er hat mich rasiert, dann narkotisiert, dann wollt er mich sterilisieren,
das konnte aber nicht passieren
und hätte auch nur wenig Sinn, weil ich ein schwarzer Kater bin!!

(DR.PRINZ)

Am 26.4.2013 wurde beim FF Depot Jainzen vom Gimps eingeladen zum
MAIBAUMKANZBINDEN ????

CHISTIAN VOGELHUBEganz ohne R)

BITTE MERKEN!

Krankenbesuch in Wien, den Mann lacht ein leerer Parkplatz an
und eine freundliche Wienerin weist ihn höflich darauf hin
daß er noch keinen Parkschein hat, den braucht man in der Wiener Stadt.
Drauf ist er in die Trafik gelaufen und tut um 4,-- Euro einen kaufen.
Als er nach dem Besuch zurück kommt – es ist zum Speiben -
da pickt ein Strafzettel an der Scheiben! ÜBER 36,-- EURO!!!

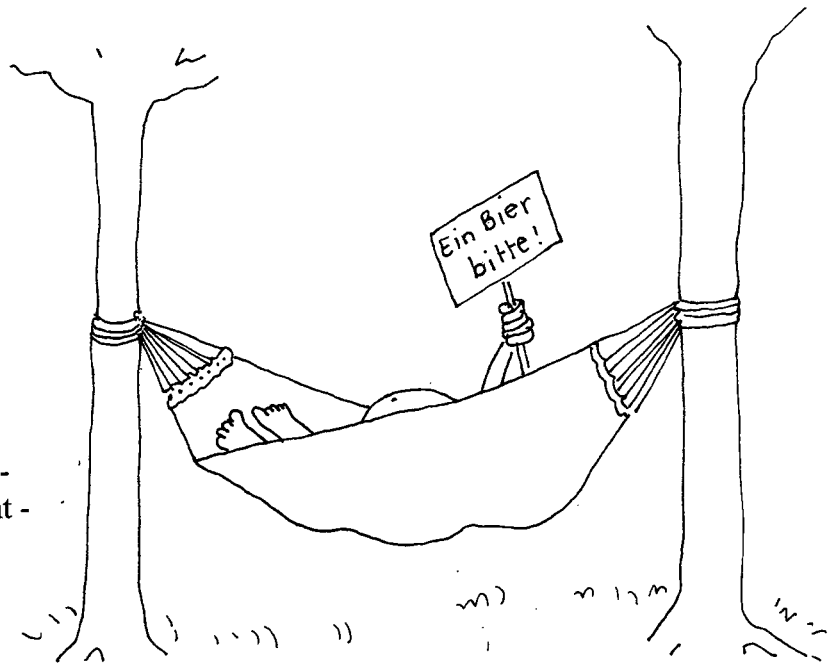
Lieber Hannes!

Wenn auf einem Parkschein Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit vorgedruckt ist, soll man ihn
ausfüllen und nicht leer hinter die Windschutzscheibe legen!

(HETTEGGER Hannes, Sport Hettegger KFJ Str.)

GEFANGEN IM HÄNGESACK

Weiß se da Christ entspannen mecht,
kauft a se, des is net schlecht,
an Hängesack und den montiert er,
an Haufen Mist den produziert er!
Des hat die Gisi net recht gefreit,
er legt se eini und er schreit
laut um Hilfe ausn Säg,
weila nimma außa mag
und weils eahm die Luft wegnimmt -
bei da Montasch hat was net gestimmt -
oa Querstang hata net eibaut,
grad nu sei Bauch hat außagschaut,
und hatn d Gisi net befreit,
so wara in den Säg nu heit!!



(HEITLA Christ, Gmoala)

DA SCHRÄMMEISTER

Auf zum Bauernherbst hoast's im August,
die Jacky ziagt mit großer Lust
ihr Diandl a und woat und woat,
da Jörg der kimmt net, des is hoat!
Er wechselt grad d Terrassentür,
a Oawat auf a Stund – des is net schia.
Doch is die neue viel zu breit,
jetzt schrämmt er d Mauer weg mit „FREUD“!
Frau und Kinder, oh wie schön,
müssen ohne Vater gehen!
Spät aufd Nächst, nach mords an Tschäch,
folgt er seinen Lieben näch!
Ja, wer net mitdenkt der muabß biaßn,
vorher messen Jörg hättst miaßn!!

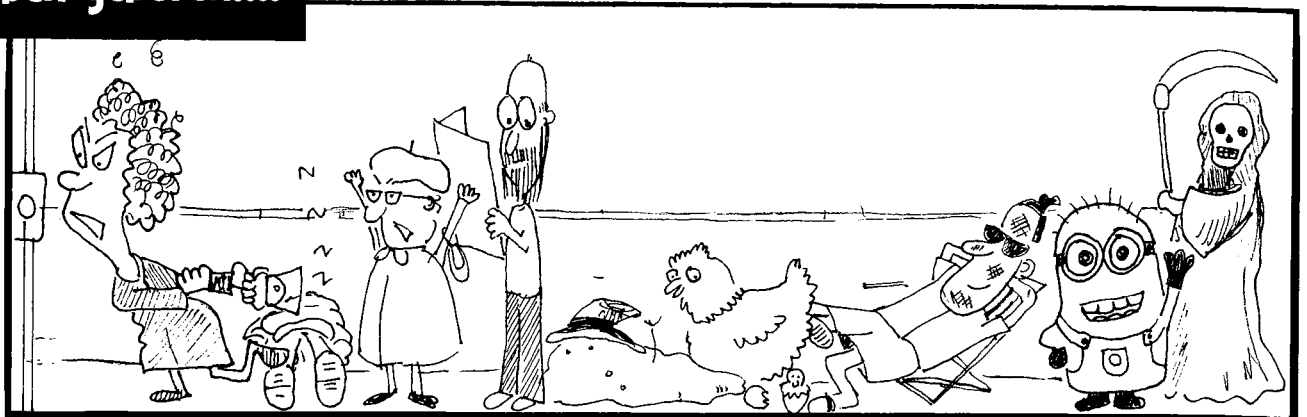
(SAMS Jörg, Kaltenbach)

JAUSE FUTSCH

Gemeindebedienstet sein ist schwer,
das fordert einen geistig sehr,
und darum kann man es verstehn,
was dem Mandi ist geschehn!
Er hat die Arbeit nur im Sinn
und stellt die Jausentasche hin,
und dann hört man ihn schon klagen,
weil der Gemeindepritschenwagen,
fährt die Jausentasche platt,
sodaß er nichts zu essen hat!

(ZEE Mandi samt Thermosflasche)

**„Wäre ich doch
drüben geboren....“**



LIEFERANTENSCHICKSAL

Wei a Hoizknecht kräftig essen soid,
bestöhta se a Fleisch in Roith.
Des hoita ä und zöihts a glei
und trinkt an etla Bier dabei,
was in Bresnitzer a so schmecka tuat,
wei es is saumäßig guat!
Dahoam steht schö da Gfriaschrank offn,
da hättn frei da Schläg dann troffn,
wei er häts ja wirklich pünktlich ghoit,
abers Fleisch liegt nu in Roith!!

(SCHIENDORFER Gerhard, Rettenbach)

DER KAVALIER

S Liachtbratln is a schena Brau,
von Gaugg kriagt fäst a jede Frau
vom PI a Rosn, des is edl,
wanna aber a an Mädln,
was auf a Bänk sitzt und sinniert,
zu ihrn Rundn gratuliert
und ihr flott a Rosn gibt,
mächta se net sehr beliebt!!

(GRABNER Josef vulgo Gaugg, Frauengasse)

TOR

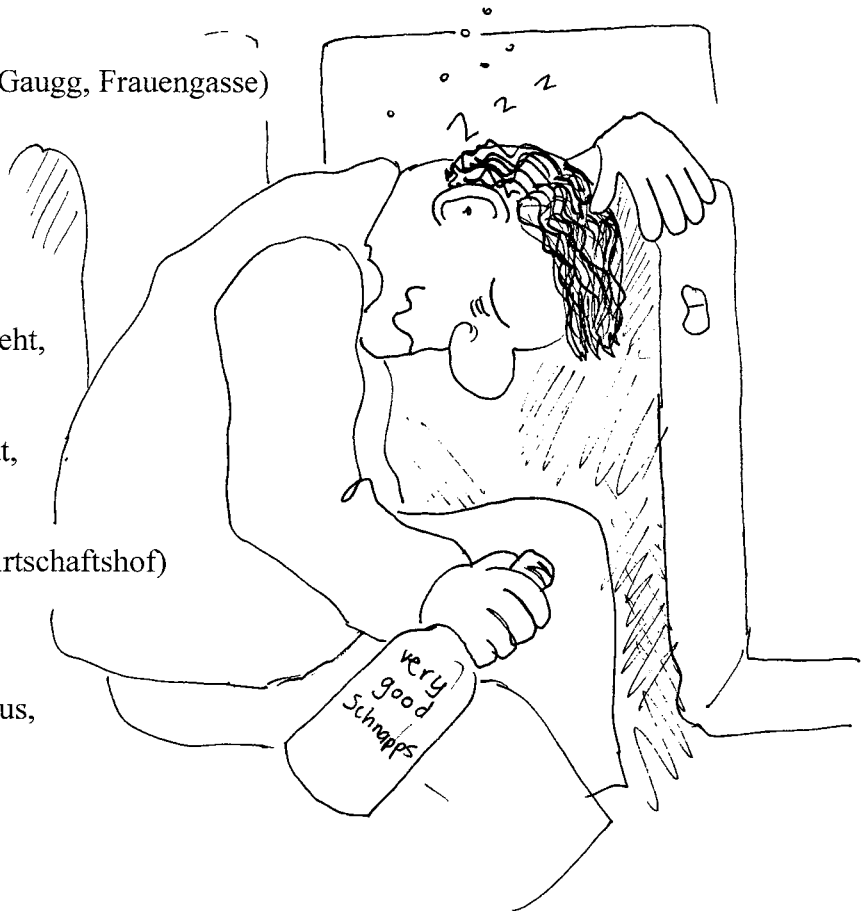
Ischl gegen Steyr wird ein hit
und da fährt der Jürgen mit!
Doch er hat sehr vorgeglüht,
wodurch er dann das Spiel nicht sieht,
weil er schlief im Bus so fest,
daß er sich nicht wecken läßt!
Nun, das ist schlecht, aber auch gut,
weil er den Eintritt sparen tut!!

(FEICHTINGER Jürgen, Wirtschaftshof)

SCHNEERÄUMUNG

Da Hantschel denkt se vor sein Haus,
da steht a Auto, ganz is aus,
schau ä de Haubn am Autodachö,
na, der Besitzer is a Klachö
Seit Tägn kehrt der net s Auto ä,
neamd woäß wo hint is, wo vora!!
„Jä“ sagt sei Frau „was soll ich sagen,
reg dich nicht auf, es ist dein Wagen!!“

(SCHULDIREKTOR HANTSCHHEL)



DER VERMEINTLICHE FENSTERPUTZER

Ein junger Stadtamtspensionist, dem in Pension recht fad dann ist,
der tut halt öfters Auto putzen, damit er **so** ist noch von Nutzen!
Ists Auto sauber irgendwann, dann kommen noch die Fenster dran.
Er sprüht mit Glasrein und hat keinen Spaß, das Fenster wird und wird nicht naß!!
Möglicherweise war der Rolli besoffen - die Autofenster waren offen!!

(BARTL Roland, Schrottstr.)

„TEMPO“ und „FEH“ waren gestern

Ein älterer Herr mit weißem Bar nach Kreta in den Süden fährt,
und weil es dort ist ziemlich heiß, treibt es ihm öfter raus den Schweiß!
Die Mietautos in der Region haben deshalb eines schon,
die Klimaanlage, keine Frage, die ist was für heiße Tage!
Wenns draußen heiß und drinnen kalt, dann ist das Ergebnis halt,
daß Wohlbefinden man gewinnt, dafür aber die Nase rinnt!
Sie rinnt und rinnt, es ist ein Graus, er muß jetzt aus dem Auto raus!
Schnell, schnell die Kiste eingeparkt, und eini in den Supermarkt.
Die Taschentücher, uns bekannt, die gibt es nicht in diesem Land.
Und weil die Nase always rinnt er eine Packung „ALWAYS“ nimmt!
Jedes Fetzlerl eingeschweiß, der Geduldsfaden auch bald reißt!
Der Dieter wär uns fast erstickt, weil das Klumpert auch noch pickt!!

(Unser Altkurdirektor hat seither immer ein Stofftaschentuch dabei)



SCHIHEIL

Südtirol ist mit Schnee versorgt! Er hat sich **giftgrüne** Schi ausgebortgt!
Die hat sonst Keiner weit und breit, dann trinkt er eine Kleinigkeit,
am dritten Tag dann stellt er fest, daß sich die Bindung zwar schließen läßt,
doch 5 cm länger ist, sie paßt nicht mehr, ein so ein Mist!
Seine guten Freunde lachen: „Franz was machst du denn für Sachen?
Das sind doch völlig andre Schi, du bist **farbenblind**, aber wie!!“

(ALTENBERGER Franz, Salinenmusiker)

MÜSSEN MÜSSEN

Am Kreuzplatz gab es ein Baustellenfest,
wo man die Baustellen hochleben läßt!
Der DORFER hielt dann eine Rede, sehr schön,
gerade da mußte er dringend gehen -
der Bürgermeister – auf das Clo,
da war der Giovanni froh,
weil die Gäste lachten sehr,
von seiner Rede hörte keiner was mehr!!
Der Bürger meister kam auch wieder
und ließ sich sehr erleichtert nieder!

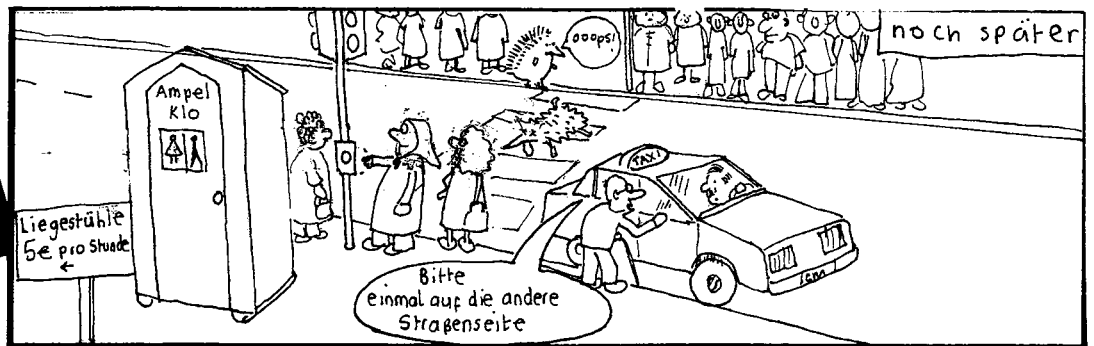
RUHE SANFT

Mit dem Zug vom Salzhaus in Bad Aussee nach Mitterweißenbach,
da schlief er der Christian und wurde erst in Ebensee wach!
Fuhr mit dem nächsten Zug zurück und dann rief er seine Mutter an!
„Mama hilf mir, so ein Mist, weißt du wo Stainach Irnding ist?“
Die Mutter wußte das, zum Glück, und also noch einmal zurück!
Der Zug fast leer, was muß man sehn, Sebastian der fuhr im Stehn!!
So kam er hungrig und schwach, nachhaus nach Mitterweißenbach
und war von Samstag – überlegs – bis Sonntag abend unterwegs!

(KÄFER Sebastian, Mitterweißenbach)

Fasching 2014 in Bad Ischl

27.02.	20 Uhr	Weiberfasching / Grabnerwirt
	20 Uhr	Unsinniger Donnerstag / k.u.k Hofbeisl
28.02.	19 Uhr	Hobltenne Gedächtnisball / Heisslbauer Ranch
	20 Uhr	Hausball / Gasthaus Rosenkogl
	20 Uhr	Hausball / Joe´s Stehbeisl
	20 Uhr	Faschingsball / Augustin Huber
01.03.	14 Uhr	Grosser KINDERFASCHINGSUMZUG mit anschl. Kinderdisco
	20 Uhr	Feuerwehrball / „Hiasn Wirt“ (Perneck)
	20 Uhr	Hausball / Café Lafayette
	20 Uhr	3. Ischler Tennisball / Tennishalle Kaltenbach
	20 Uhr	Ischler Redoute (Maskenball) / Tanz & More Esplanade
	20 Uhr	Blondinenball / k.u.k. Hofbeisl
02.03.	10 Uhr	Sirenenball / ASKÖ Halle Sprungschanze Kaltenbach
	12 Uhr	WILDerer Downhill RACE / Katrinseilbahn Talstation
	14 Uhr	Kinderfasching / Grabnerwirt
	17 Uhr	Wildererball / Charly´s
	20 Uhr	Wildererball / k.u.k Hofbeisl
03.03.	20 Uhr	Zigarrendamengschnas / Café Lafayette
	20 Uhr	Faschingmontag „Du kannst nicht immer 50 sein“ / k.u.k. Hofbeisl
04.03.	14 Uhr	Grosser FASCHINGSUMZUG (Stadtzentrum): Kurhausstraße über die Wiesinger, Wiererstr. Und Pfarrgasse zum Auböckplatz.
	14 Uhr	Faschingskehrhaus der Prangerschützen (Trinkhalle)
	15:30 Uhr	Fasching – Ausklang des ÖTB / Turnhalle Siriuskogl
	20 Uhr	Hausball / GH Wesn
05.03.	14:30 Uhr	FASCHINGEINGRABEN der Rettenbachler (Steinfeldbrücke)



„Wäre ich doch
drüben geboren....“



IMPRESSUM: DIE GARDE STEHT GERADE